

auf sofortige Kündig. (on call) 47 377 674, do. auf feste Termine 1 371 500, Effekten 9 824 569, Wechsel auf das Ausland, Coup. u. fremde Goldmünzen 35 537, Rechn. der Fil. mit der Centrale 20 531 221, Korrespondenten: a) Loro 65 353 793, b) Nostro 4 599 520, c) Wechsel zum Incasso gesandt 2 898 515, transit. Kto 143 197, Immobil. 1 953 000, zweifelh. Forder. 1, Incasso-Wechsel 7 499 651. — Passiva: A.-K. 20 000 000, ordentl. R.-F. 6 666 667, Spez.-R.-F. 3 333 333, Depositen auf lauf. Rechn. 51 353 178, do. auf feste u. unbestimmte Termine 12 862 951, Akzepte 479 652, Rechn. der Fil. mit der Centrale 20 531 221, Korrespondenten: a) Loro 73 933 241, b) Nostro 1 379 678, c) Wechsel zum Incasso erhalten 10 398 166, Sparkasse der Beamten 960 543, Stiftung S. E. Jacques Outine 20 944, Steuerkto 205 421, transit. Kto 826 044, alte Div. 12 083, Vortrag 430 000, Reingewinn pro 1913 3 020 264. Sa. Rbl. 206 413 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 1 446 337, Steuern auf Reingewinn u. auf Kapital 315 295, Abschreib. auf zweifelhafte Forder. 603 951, Gewinn 3 020 264. — Kredit: Zs. 3 213 277, Provis. 499 397, Gewinn an Effekten 1 443 352, do. an Wechsel 118 393, Miete 110 809, verf. Div. 620. Sa. Rbl. 5 385 847.

Gewinn-Verwendung: Gewinn pro 1913: 3 020 264, hierzu Vortrag 430 000, zus. 3 450 264, davon 12,8% Div. 2 560 000, Tant. an V.-R., Dir. u. Beamte 364 053, zur Verfüg. der Direktion für Wohltätigkeitszwecke 6211. Vortrag Rbl. 520 000.

Kurs Ende 1890—1913: 177.50, 141.75, 119, 128, 176, 205, —, —, 293, 264, 192, 133, 162, 164, 163, 161, 178.50, 161.50, 155, 178, 205.50, 210, 194.75, 187%₀. Notiert in Berlin.

Usance: Beim Handel an der Börse seit 13./1. 1898 Rbl. 100 = M. 216, vorher Rbl. 100 = M. 320.

Dividenden 1871—1913: 9.91, 13.56, 12.40, 12.60, 9.30, 11.60, 22, 18, 17.2, 15.6, 14.4, 15, 14, 18⁵/₈, 20.544, 18, 18, 15, 19, 16, 8⁶/₂₅, 6, 11¹/₅, 15, 18, 17, 16, 16.8, 15.6, 9.4, 6, 8, 8.4, 9.6, 9.6, 12, 10.8, 10.8, 11.6, 12, 12, 12, 12, 8⁸/₁₀. Coup.-Verj.: 10 J. n. F.

Direktion: J. Outine, J. Ramsejer, N. Makaroff, W. Romanoff.

Verwaltungsrat: Vors. C. Vargounine, G. Grommé, F. Uthemann, M. Benois, A. Eliseieff, N. Karabtschewsky, H. van Gilse van der Pals, A. Goutschkoff, W. Brandt.

Zahlstellen: Eigene Kassen; Berlin: Disconto-Ges., Mendelssohn & Co.

St. Petersburger Internationale Handelsbank.

Zentrale in **St. Petersburg.**

Filialen: St. Petersburg: Warenabteilung an der Kalaschnikowschen Getreide-Börse und Stadtbüro am Heumarkt, Alexandrowsk (Gouvernement Ekaterinoslaw), Archangelsk, Bachmut, Baku, Berdjansk, Charkow, Ekaterinoslaw, Elisabethgrad, Eupatoria, Genitschesk, Jalta, Jusowka, Kachowka, Kertsch, Kiew, Kischinew, Krementschug, Kriwoj-Rog, Kursk, Lugansk, Melitopol, Moskau, Nikolajew, Odessa, Pokrowskaja-Sloboda, Rostow am Don, Saratow, Simferopol, Ssinelnikowo, Stary-Oskol, Theodosia, Uman, Warschau, Wilna, Windau, Wosnessensk, Paris u. Brüssel.

Gegründet: 28./5. 1869 a. St.

Zweck: Bankgeschäfte aller Art.

Kapital: Rbl. 60 000 000 in 240 000 Aktien à Rbl. 250, urspr. A.-K. Rbl. 5 000 000, erhöht am 19./4. 1872 um Rbl. 25 000 000; am 9./4. 1878 wurde beschlossen, die Aktien I. Em., welche mit Rbl. 150 und die Aktien II. Em., welche mit Rbl. 100 pro Aktie einz. waren, gegen vollz. Aktien zu Rbl. 250 umzutauschen u. das A.-K. auf diese Weise auf Rbl. 13 000 000 zu begrenzen. In der G.-V. v. 15./4. 1895 wurde Erhö. um Rbl. 5 000 000 auf Rbl. 18 000 000 beschlossen, die Em. erfolgte zum Kurse von Rbl. 490 per Aktie à Rbl. 250, am 23./5. 1898 wurde eine Erhö. um weitere Rbl. 6 000 000 auf Rbl. 24 000 000 beschlossen, die Em. erfolgte zum Kurse zu Rbl. 525 per Aktie à Rbl. 250. Die Aktien der Em. von 1895 u. 1898 wurden in Berlin im Aug. 1900 eingeführt. Die G.-V. v. 13./26. April 1907 beschloss, das A.-K. um Rbl. 12 000 000 zu erhöhen. Auf Grund dieses Beschlusses erfolgte im Sept. 1909 die Emission von Rbl. 6 000 000 neuen Aktien, welche an der Div. von 1909 mit $\frac{1}{6}$ der auf jede alte Aktie entfallenden Div. teilnahmen, zum Kurse von Rbl. 340 für die Aktie à Rbl. 250. Diese neuen Aktien wurden in Berlin im April 1910 eingeführt. Die restlichen Rbl. 6 000 000 neuen Aktien, welche an der Div. des Jahres 1910 mit $\frac{1}{3}$ der auf jede alte Aktie entfallenden Div. teilnahmen, wurden im Mai—Juni 1910 den Besitzern der alten Aktien zum Bezuge angeboten. Auf je 5 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie zum Preise von Rbl. 390 zuzügl. Rbl. 1.50 für Stempelgebühr u. Anfertigungskosten. Die G.-V. v. 6./19. April 1911 beschloss, das A.-K. um weitere Rbl. 12 000 000 durch Ausgabe von 48 000 jungen Aktien à Rbl. 250 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche an der Div. des Jahres 1911 mit $\frac{1}{3}$ der auf jede alte Aktie entfallenden Div. teilnahmen, wurden in der Zeit vom 23./5.—14./6. 1911 n. St. den Besitzern der alten Aktien zum Bezuge angeboten. Auf je 3 alte Aktien entfiel 1 neue. Aktie zum Preise von Rbl. 455 zuzügl. Rbl. 2.50 für Stempelgebühr u. Anfertigungskosten. Die Aktien der Em. von 1911 wurden in Berlin im Sept. 1911 eingeführt. In der a.o. G.-V. v. 13./26. Nov. 1913 wurde beschlossen, das A.-K. um Rbl. 12 000 000 auf Rbl. 60 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche an der Div. des Jahres 1914 voll teilnahmen, wurden den Besitzern der alten Aktien bis spät. 10./2. 1914 n. St. zum Preise von Rbl. 415 zuzügl. Rbl. 2.50 für Stempelgebühr u. Anfert.-Kosten, zus. Rbl. 417.50 zum Bezuge angeboten (auf je 4 alte Aktien entfiel 1 neue). Für die in Deutschl. bezogenen Aktien waren ferner noch die entstehenden deutschen Stempelkosten, insbes. der Reichsstempel von M. 16.20 pro Aktie zu bezahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im März.